

# INTERTEXTUELLE KUNSTLANDSCHAFTEN

NAVIGATION ZWISCHEN FORMEN UND GENRES

**Michaela Kubitta-Willms**

Pashmin Art Gallery, Hamburg, 7. Oktober 2023

Dauer der Ausstellung: 7. Oktober 2023 bis 27. Oktober 2023

\*\*\*

**REDE VON DAVOOD KHAZAIE (PhD)**

(Literarischer Kunstkritiker und internationaler Kurator)

Visuelles Geschichtenerzählen: Emotionen, Zeit und Kunstfertigkeit in den  
Werken von Michaela Kubitta-Willms

Michaela Kubitta-Willms, geboren in Monheim am Rhein, Deutschland, ist eine Künstlerin, deren transformative Reise und ihr Engagement für Verbindung ihre Karriere definieren. Ihre frühe Leidenschaft für Mixed-Media-Kunst bildete die Grundlage für die Verfeinerung ihrer Fähigkeiten und das introspektive Wachstum. Über ihre Leinwand hinaus ist Kubitta-Willms eine Vermittlerin, die in Leverkusen eine künstlerische Gemeinschaft fördert. Ihre Philosophie, verkörpert in "Meine Kunst ist mein Wesen", spiegelt ihre tiefe Verbundenheit zur Kunst wider, die sie während ihrer über 30-jährigen Reisen inspiriert von verschiedenen Kulturen entwickelt hat.

"Look into My Soul" (2020) entstand vor dem turbulenten Hintergrund der COVID-19-Pandemie und diente als bewegende Reflexion der isolierenden, aber auch introspektiven Phase, die die Menschheit durchlebte. Das Kunstwerk konzentriert sich auf die überdimensionalen Augen und Augenbrauen eines Gesichts, wobei die übrigen Gesichtszüge nicht zu erkennen sind. Die Augen sind mit zarten Pastelltönen verziert, und Herzen ersetzen traditionelle Pupillen, verleihen dem Blick eine tiefgründige emotionale Tiefe. Die Leinwand selbst ist ein Abbild der Dualität, aufgeteilt in zwei deutliche Abschnitte - links und rechts. Auf der linken Seite dominiert eine reiche Palette von rötlichen Tönen und ruft ein Gefühl von Wärme und Nähe hervor. Diese Seite symbolisiert die emotionalen Verbindungen, die sich während der physischen Distanzierung verstärkt haben, und unterstreicht die Notwendigkeit und den Wert menschlicher Beziehungen in herausfordernden Zeiten. Auf der anderen Seite ist die Leinwand von blau-grünen Tönen durchzogen und repräsentiert die drastische Realität der Isolation während der Pandemie. Sie verkörpert die Schwermut und Melancholie, die in dieser Zeit die Gesellschaft durchdrangen. "Look into My Soul" lädt die Betrachter dazu ein, über die tiefgreifende emotionale Wirkung der Pandemie, das gesteigerte Gefühl der Verbundenheit selbst in der Isolation und das Nebeneinander von Wärme und Isolation in der menschlichen Erfahrung während dieser herausfordernden Zeit nachzudenken.

In "New Age" (2021) gewährt die Künstlerin einen nachdenklichen Blick in die Zukunft und erforscht die sich verändernde Rolle und Identität von Frauen im Kontext sich wandelnder gesellschaftlicher Normen. Dieses Werk taucht ein in das komplexe Gleichgewicht zwischen Konformität und Individualismus und entfacht einen fesselnden Dialog über Identität in unserem zunehmend digitalen Zeitalter. Das Kunstwerk zeichnet sich durch seinen gedämpften grauen Hintergrund aus, der als

Leinwand für eine zentrale weibliche Figur dient, die von scheinbar komplexen optischen Linien umgeben ist. Diese Linien verdecken ihre Gesichtszüge und Füße und erzeugen eine faszinierende Ambiguität, die die Betrachter dazu anregt, über die Anonymität des modernen Individuums nachzudenken. Am unteren Rand der Komposition ist der Ausdruck "NEW AGE" mehrfach prominent eingeschrieben, wobei jede Instanz eine andere Farbe trägt - Schwarz, Weiß und Grau. Diese Wiederholung verstärkt das zentrale Thema und regt zur Nachdenklichkeit über die Bedeutung des Ausdrucks an, die an Chaplins "Moderne Zeiten" erinnert. Darüber hinaus integriert die Komposition Elemente aus dem Bereich der Informatik, wobei digitale Codes oben erscheinen und symbolisieren, wie stark die Technologie unser Leben beeinflusst. Flankierend zur zentralen Figur verleihen Spiralen ein Gefühl von Bewegung und Transformation und legen nahe, dass die gesellschaftliche Entwicklung ein dynamischer und fortlaufender Prozess ist. In "New Age" kombiniert die Künstlerin meisterhaft visuelle Elemente, um die Betrachter zu einer reflektierenden Erkundung der komplexen Wechselwirkung zwischen Tradition und Fortschritt, Konformität und Individualität und den tiefgreifenden Auswirkungen unseres digitalen Zeitalters auf die sich wandelnde Identität von Frauen einzuladen.

In dem Kunstwerk "Intense Kiss", das 2023 geschaffen wurde, vergrößert die Künstlerin die impulsiven und leidenschaftlichen Aspekte von Liebe und Verlangen, indem sie kühne und lebendige Farben verwendet, die eine unverfrorene Intensität ausstrahlen. Innerhalb dieses Werks fordert das Wort 'Sex' auf der linken Seite unverblümt Aufmerksamkeit ein und wird von wiederkehrenden Phrasen wie 'Folge deinem Herzen' begleitet. Außerdem enthält die Leinwand 'Yeah' und das provokante 'F-Wort', beides absichtlich erkennbare Elemente, die zur provokativen Atmosphäre des Kunstwerks beitragen. In der gesamten Komposition formen subtile Linien gekonnt eine suggestive Nacktfigur, die mit einer ausdrucksstarken Zunge verwoben ist und erotische Assoziationen hervorruft, die subtil mit der Wahrnehmung des Betrachters spielen. Im Zentrum dieses zeitgenössischen Kunstwerks steht das zentrale Motiv des ikonischen Zungen- und Lippenlogos, auch als Hot Lips Logo oder Rolling Stones Logo bekannt, das 1970 vom englischen Künstler John Pasche für die legendäre Rockband The Rolling Stones entworfen wurde. Dieses Kunstwerk verkörpert einen unverkennbaren Geist des Aufstands, der an die Gegenkultur und die trotzig Haltung erinnert, die lange mit The Rolling Stones verbunden ist. Der provokante offene Mund und die herausgestreckte Zunge symbolisieren die unverblümete Einstellung der Band und das Wesen des Rock 'n' Roll selbst - eine Erklärung, Grenzen zu überschreiten und gesellschaftliche Normen herauszufordern. Darüber hinaus trägt es den Einfluss der Pop-Art-Bewegung, mit ihrem kühnen, auffälligen und zeitgenössischen Design, das mit den künstlerischen Sensibilitäten der 1960er und 1970er Jahre in Einklang steht.

Zusammenfassend ist diese Sammlung von Gemälden, orchestriert von Michaela Kubitta-Willms, eine Symphonie aus Emotionen, historischen Reflexionen und künstlerischer Genialität.